

AARON J. GURJEWITSCH

Stumme Zeugen des Mittelalters

Weltbild und Kultur
der einfachen Menschen



1997

Böhlau Verlag Weimar Köln Wien

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe.....	7
Einleitung.....	9
TEIL I: Der Beginn des Mittelalters	
Die einfachen Leute in der Kultur des Frühen Mittelalters.....	17
1. Die einfachen Leute in der Literatur des Frühen Mittelalters ...	18
2. Die Bauernschaft im christlichen Weltbild der frühfeudalen Gesellschaft.....	24
3. Freiheit und Unfreiheit im gesellschaftlichen Bewußtsein des Frühen Mittelalters.....	29
4. Die Bewertung der bäuerlichen Arbeit.....	33
5. Zwischen Heidentum und Christentum.....	38
6. Der Bauer und das kirchliche Ideal der Heiligkeit.....	47
7. Die Bauernschaft und die sozial-ethnischen Prozesse im Frühen Mittelalter.....	50
TEIL II: Das dreizehnte Jahrhundert	
Das dreizehnte Jahrhundert.....	59
Zeit, Schicksal, Mythos und Geschichte in der Saga.....	62
Das „Chronotopos“ des „Nibelungenlieds“.....	100
Das „Chronotopos“ des Volkschristentums: Exempla.....	116
Mündliche und schriftliche Kultur des Mittelalters:	
Zwei „bäuerliche Visionen“ am Ende des 12. und zu Beginn des 13. Jahrhunderts.....	137
Persönlichkeit, Berufung, Reichtum und Rettung in der	
Predigt Bertholds von Regensburg.....	152
1. Berthold von Regensburg: ein Prediger in der Zeit des <i>Interregnum</i> in Deutschland.....	153
2. Die „Anthropologie“ und „Soziologie“ Bertholds von Regensburg.....*	167
3. Sünde und Sühne: Veränderungen im religiösen Leben in der Stadt des 13. Jahrhunderts.....	184
4. Diesseits und Jenseits.....	195
5. Familie und Kindererziehung. Die Anders gläubigen.....	207

Das Gleichnis vom verlorenen Sohn, auf den Kopf gestellt, oder eine Episode aus dem Leben der Familie Helmbrecht	221
TEIL III: Das Späte Mittelalter	
Volksmagie und kirchliches Ritual	235
Die Hexe im Dorf und vor Gericht	258
Nachwort	310
TEIL IV: Anhang	
Anmerkungen	317
Quellen- und Literaturverzeichnis	322
Namensregister	332